

# Volksbank unterzeichnet Vereinbarung mit Alperia und Regalgrid, um die Gründung von Energiegemeinschaften zu unterstützen

**Nachhaltigkeit und Innovation im Dienste des Einzugsgebietes: Durch die Kooperationsvereinbarung zwischen Volksbank, Alperia und Regalgrid soll die Gründung von Energiegemeinschaften für Interessierte erleichtert werden. „Die Volksbank freut sich, mit diesem Projekt einen Beitrag für nachhaltigen Fortschritt im Einzugsgebiet zu leisten“, unterstreicht Manuela Miorelli, Leiterin Innovation und Nachhaltigkeit bei der Volksbank.**

Die gemeinsame Nutzung von lokal erzeugter umweltfreundlicher Energie, die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und die Unterstützung der Familien und Unternehmen im Einzugsgebiet: Das sind die zentralen Ziele, die mit dieser Vereinbarung von Volksbank, Alperia und Regalgrid, einem Technologieunternehmen mit Sitz in Treviso, angesteuert werden. Die Vereinbarung sieht die aktive Zusammenarbeit der drei Partner vor: Die Volksbank übernimmt die Finanzierung der Photovoltaikanlagen. Alperia wird den organisatorischen Teil und die Gründung der Energiegemeinschaften betreuen, sowie auch die Installation und Wartung der Photovoltaikanlagen. Regalgrid ist für den technologischen Teil der Hard- und Software verantwortlich und für Überwachung und Management der gemeinsamen Energienutzung mittels einer eigens kreierten Plattform.

Ein Projekt, das aus der Region für die Region entsteht, im Einklang mit den Maßnahmen des nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR) und dem European Green Deal – zwei breit angelegten Programmen für die Förderung der nachhaltigen Energieversorgung und für die Bekämpfung des Klimawandels.

## Die Vorteile von Energiegemeinschaften

Energiegemeinschaften sind juristische Personen, die von lokalen Behörden, von Unternehmen oder von Privatpersonen gebildet werden und die sich mit einer Infrastruktur zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen ausstatten. Sie produzieren, verbrauchen, speichern und tauschen Energie und tragen so aktiv zur Energiewende und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes bei, indem sie die Energieeffizienz fördern und den Einsatz erneuerbarer Energien vorantreiben. Hierfür sieht der Staat Förderungen über einen Zeitraum von 20 Jahren vor.

Energiegemeinschaften haben in vielerlei Hinsicht positive Auswirkungen:

- **Umwelt:** geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Beitrag zur Dekarbonisierung
- **Soziales:** Unterstützung von Familien und Klein- und Mittelbetrieben vor Ort
- **Governance:** nachhaltigere Wirtschaftsweise

*„Das Wesen der Energiegemeinschaften entspricht vollkommen unseren Grundsätzen: Wir unterstützen die Energiewende und stehen dabei den Menschen und Unternehmen mit entsprechenden Angeboten zur Seite. Wir sind der erste Kontaktpunkt für Kunden, die eine Energiegemeinschaft gründen wollen und bieten ihnen die hierfür notwendige finanzielle Beratung an. Um die Komplexität des Themas fachgerecht abzudecken, arbeiten wir zudem mit kompetenten Partnern zusammen“, so **Manuela Miorelli**.*

Die Volksbank organisiert außerdem zwei Informationsveranstaltungen, bei denen die ökologischen und sozialen Vorteile der Energiegemeinschaften erläutert werden: Die erste Veranstaltung, an der auch Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank, teilnehmen wird, findet am 28. November in **Bozen** statt, die zweite am 29. November in **Treviso**. Anmeldungen online über die Website der Volksbank.

#### **Kontakt:**

Südtiroler Volksbank AG  
Media Relations

Maria Santini  
T: +39 0471 996548  
M: +39 334 6353522  
[maria.santini@volksbank.it](mailto:maria.santini@volksbank.it)

---

*Die Volksbank (Gründungsjahr 1886) mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 160 Filialen und beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter.*